

Die Leidenschaft in deinen Augen!

Von Super_Mani

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Yuras und Makotos gemeinsame Vergangenheit!	2
Kapitel 1: Ist es Schicksal? Teil 1	3
Kapitel 2: Ist es Schicksal? Teil 2 Erste Annäherung?!	5
Kapitel 3: Das erste "schnelle" Mal! Gemeinsame Zukunft?	8

Prolog: Yuras und Makotos gemeinsame Vergangenheit!

Hallo Leute, hier kommt nun eine andere Version der Manga Love Story von Katsu Aki! In der Story wird es manchmal heiß hergehen und einige Charaktere aus anderen Serien werden unter anderem auftauchen und Gastauftritte haben. Viel Spaß!

Yura Kawada und Makoto Onoda kennen sich schon seit die Beiden sechs Jahre alt sind und haben zusammen eine glückliche Kindheit miteinander verbracht. Doch nach ungefähr zwölf Jahren als beide in verschiedene Städte gezogen sind, verloren sie sich beide aus den Augen. Die Eltern der beiden Kindheitsfreunde sind bis heute befreundet sowie Yura und Makoto selber, doch alle haben aber so gut wie keinen Kontakt mehr zueinander.

YURAS UND MAKOTOS VERGANGENHEIT:

Die beiden kennen sich mehr als ihr halbes Leben lang und machten früher so gut wie alles zusammen. Sie gingen zusammen in die Schule, begannen ihre Ausbildung zusammen zu machen, solange bis sie beide voneinander weg gezogen sind in eine andere Stadt. Er in den Süden des Landes und sie in den Norden. Beide sind sehr traurig gewesen, als sich ihre Wege damals trennten und beide wussten nicht wann und ob sie sich im Leben wiedersehen würden.

Makoto war damals als er 14 Jahre alt war, in Yura verliebt hatte aber nie den Mut es ihr zu sagen. Sie wiederum hatte Gefühle für ihn und traute sich ebenfalls nicht es ihm zu gestehen und so blieb die Liebe der Beiden im Geheimen und konnte sich nie entwickeln.

Doch der Zufall soll die beiden wieder zusammen führen als beide eines Tages durch puren Zufall ein Jobangebot in ihrer alten Heimat bekommen nämlich in Tokio City und beide entschloßen sich das Angebot anzunehmen.

Beide wissen aber nicht, dass dies ein Anfang und eine erneute Chance für eine große Liebesromanze ist.

Yura und Makoto ziehen wieder zurück nach Tokio und gehen dort ihrer neuen Arbeit nach, ohne zu erkennen, dass der jeweils andere auch gar nicht weit von ihnen entfernt ist.

Tja wie wird es weitergehen? Werden die zwei wieder zusammenfinden oder nicht? Das erfahrt ihr beim nächsten mal.
Eurer Super_Mani

Kapitel 1: Ist es Schicksal? Teil 1

Hallo hier geht es weiter mit der Story rund um Makoto und Yura!
Lest es und genießt es. Euer Super_Mani!

Yura Kawada und Makoto Onoda haben beide einen Job in ihrer alten Heimat Tokio City bekommen und sind in ihre gute alte Heimat zurückgezogen, ohne auch nur zu ahnen, dass sie ihre alte Jugendliebe eventuell bald wieder finden könnten.

"Mann bin ich aufgeregt heute! Jetzt ist der Tag meiner neuen Karriere gekommen." sagt Makoto zu sich selbst und freut sich auf seinen ersten "richtigen" Arbeitstag bei der „Fregrence for Passion“ Corporation!

„Endlich habe ich es geschafft, ab jetzt bin ich Abteilungsleiter. Yes!“ denkt sich Makoto selbstbewusst wie kein anderer, klopft sich selbst stolz auf die Schulter und macht sich mit der U-Bahn auf den Weg zur Arbeit.

Zur gleichen Zeit bei Yura zuhause:

„Oh ja heute geht’s rund bei mir! Endlich mein erster neuer Arbeitstag. Ich bin so aufgeregt, was heute so alles kommt.“ sagt Yura quietsch vergnügt zu sich selbst und macht sich in ihrem neuen Auto auf zur Arbeit zum Reisebüro „Flying Dreams“.

Die beiden Firmen liegen mit ihrem Standort nahe beieinander und weder Yura noch Makoto haben eine Ahnung bisher dass der jeweils andere ganz in ihrer Nähe ist.

Der erste Arbeitstag verläuft ziemlich stürmisch, weil Makoto viele junge Verehrerinnen hat, die ihm die ganze Zeit hinterher pfeifen und auch laufen.

Das was keiner weiß ist, dass Makoto mit knapp 26 Jahren noch Jungfrau ist und noch nie Sex hatte und doch scheint er irgendetwas an sich zu haben was Frauen magisch anzieht.

„Hey Makoto gehen wir nachher noch gemeinsam einen trinken? Die Kollegen und ich gehen noch einen fetten draufmachen. Kommst du ins „Bust up“ mit? Auf deine Beförderung müssen wir doch alle richtig „anstoßen“!“ fragt ihn eine junge und brünette Schönheit mit zwei Riesenbrüsten.

„Gern Misaki warum denn nicht. Ist ne geile Idee. Wann soll’s den losgehen?“ will Makoto erfreut wissen.

„Ach gleich nach der Arbeit so um 17.10 Uhr, okay?“ erwidert Misaki und geht weiter ihrer Arbeit nach.

Zur gleichen Zeit bei Yura:

Yura kann sich an ihrem ersten Arbeitstag vor Blicken kaum retten, weil sie einfach eine Hammerfigur hat die an diesem Tag durch ihren neuen Rock und ihre Rote Bluse mit Rüschen besonders gut zur Geltung kommt.

Besonders ihr wohlgeformter Busen kommt durch den tiefen Ausschnitt perfekt zur Geltung.

Yura legt eigentlich keinen so großen Wert aufs Flirten, sie ist auch noch Jungfrau, was eigentlich kein Problem ist, aber mit Mitte 20 ist das eigentlich eher unüblich.

„Hey Yura wie geht's dir? Siehst heiß aus heute!“ meint einer ihrer Arbeitskollegen zu ihr und lässt seinen Blick an ihrem Körper entlang schweifen.
So geht es den ganzen Tag weiter und Yura wurde mindestens einmal von fast jedem ihrer neuen Kollegen begafft.

Kurz vor Feierabend um kurz vor Fünf Uhr bekommt Yura ein verlockendes Angebot seitens zwei ihrer Kollegen, die sie aber noch nicht kennt.

„Hi, Yura wir wollen dich gerne noch ins „Bust up“ einladen. Kommst du mit, würde uns sehr freuen.“ fragen zwei ihrer Arbeitskollegen die sich mit den Namen Miyako und Kojaku vorstellen.

Yura antwortet leicht lächelnd: „Okay ich kenne es zwar nicht aber ich komme mit. Stoßen wir doch auch auf meine Versetzung an.“

So gegen Feierabend:

In beiden Firmen werden die Lichter gelöscht und Schreibtische geräumt, um sich endlich in den wohlverdienten Feierabend zu verabschieden.

Aus den beiden großen Firmengebäuden die 3 Straßen auseinander liegen strömen große Menschenmassen Richtung Bahnhof, weil viele sich nach Hause verdrücken.

Unsere Freunde hingegen, die in der Nähe der Firma wohnen, gehen noch mit ihren Arbeitskollegen einen trinken ins „Bust Up“.

Dort angekommen gibt es eine Begegnung der besonderen Art:

Makoto und seine Kollegen die bereits im Lokal sind und einen wegbechern, weil sie die restliche Strecke mit einem Sammeltaxi zum „Bust Up“ zurückgelegt haben, schauen exakt in dem Augenblick zur Tür als Yura samt Kollegen hereinkommt.

Ist es vielleicht Schicksal?

„Das glaube ich jetzt aber nicht! Ist sie das wirklich? Sie kommt mir so bekannt vor.“

Ist das meine Yura...“ denkt er sich leise in sich hinein und läuft aufgeregt zu ihr hin.

Diese hört Schritte auf sie zukommen und sieht einen aufgeregt winkenden Mann zu sich rüber kommen.

„Ist das wirklich Makoto? Nach all den Jahren. Mein Makoto?“ fleht Yura in ihrem Innersten, weil ihr das Gesicht so bekannt vorkommt.

Tja werden sich die beiden wieder finden nach all dieser langen Zeit?

Die Beiden sind so ein süßes Paar im Original der Manga Love Story.

Ich hoffe ich kann euch für meine Version dieses Mangas ebenfalls begeistern und würde mich freuen wenn sie jemand liest und auch kommentiert.

Bis zum Nächsten Mal!

Euer Super_Mani!

Kapitel 2: Ist es Schicksal? Teil 2 Erste Annäherung?!

Ist es Schicksal Teil 2? Annäherung! Nun gehts weiter: Viel Spaß!

Ist es vielleicht Schicksal, dass sich die beiden hier und jetzt wieder sehen?

„Das glaube ich jetzt aber nicht! Ist sie das wirklich? Sie kommt mir so bekannt vor. Ist das meine Yura...“, denkt er sich leise in sich hinein und läuft aufgeregt zu ihr hin.

Diese hört Schritte auf sich zukommen und sieht einen aufgeregt winkenden Mann zu sich rüber kommen.

„Ist es wirklich Makoto? Nach all den Jahren. Mein Makoto?“, fleht Yura in ihrem Innersten, weil ihr das Gesicht so bekannt vorkommt.

Der aufgeregte Mann kommt immer näher und auch ihre Füße beginnen sich langsam aber doch in Bewegung zu setzen und nähern sich dem mysteriösen Fremden.

„Hallo mein Name ist Makoto Onoda! Wie heißen Sie?“, fragt er nochmals als er bei der Frau steht und blickt anschließend in ihr Gesicht. Diese Augen, dieser Mund, das ganze Gesicht kommt ihm sehr bekannt vor.

„Ich heiße Yura Kawada, angenehm!“, haucht Yura angespannt heraus und mustert auch ihr Gegenüber von oben bis unten. All dies geschieht innerhalb von wenigen Minuten und als sich ihre Blicke kreuzen kommt es zu einer ersten Annäherung seitens Makoto.

„Ich wusste es, du bist es wirklich. Mann bin ich froh dich wieder zu sehen. Wie geht's dir Yura? Du hast mir so gefehlt.“, freut sich Makoto und fällt ihr überraschend um den Hals. Auch sie ist sichtlich erleichtert, dass es Makoto wirklich ist.

„Ich kann es immer noch nicht glauben. Makoto, dass ich dich wieder sehe. Nach so vielen Jahren. Es ist gut, dass wir uns wieder gefunden haben. Wie geht's dir? Mir geht's super im Moment.“, fragt Yura völlig aufgewühlt aufgrund der Situation und von ihren Gefühlen übermannt.

„Mir geht's sehr gut. Doch nun da ich dich wieder gesehen habe, geht's mir einfach blendend. Wollen wir uns nicht setzen?“, meint Makoto freudestrahlend und beide suchen sich einen freien Tisch.

Die Zwei haben sich Unmengen zu erzählen und sind froh den jeweils anderen wieder gefunden zu haben. Im Anschluss tauschen sie als nächstes Handynummern, E-Mailadressen und Anschriften aus, um weiterhin in Kontakt zu bleiben.

Natürlich stellen sie sich auch den jeweiligen Kollegen vor, wäre ja sonst unhöflich, warum sie plötzlich so schnell weg waren. Im Anschluss feiern noch alle gemeinsam also Yura, Makoto, seine und ihre Arbeitskollegen im „BUST UP“ noch ausgelassen, ihren freien Abend. Wobei sich Yura und Makoto nicht von der Seite gewichen sind. Sie halten immer Blickkontakt und haben sich gegenseitig viel zu erzählen.

„Wir könnten uns morgen treffen wenn du willst. Morgen habe ich frei, und du?“, schlägt Makoto vor und Yura willigt ein, weil sie morgen ebenfalls frei hat.

MORGEN IN DER FRÜHE:

Es ist noch früh morgens und in Makotos Wohnung sind noch alle Lichter aus und er schläft noch tief und träumt von Yura. In seinen Träumen malt er sich Szenarien mit ihr aus, wie in einem Romantischen Film und hofft in seinem Unterbewusstsein, dass sich

sein Traum ehestmöglich erfüllt.

Auch bei Yura ist es noch finster und sie liegt noch im Bett, schläft aber nicht. Sie liegt einfach entspannt in ihrem Zimmer und lässt den gestrigen Tag Revue passieren. Vor ihrem inneren Auge laufen alle Szenen des gestrigen Tages wie ein Film ab, und sie dankt Gott, für den gestrigen Vorfall im „Bust Up“.

Yura denkt ab und zu an die Vergangenheit mit ihm und ist gespannt was jetzt die Zukunft für sie bereithält. „Lass ihn mein Schicksal sein! Bitte ich liebe ihn noch immer!“, fleht sie in ihren Gedanken und schließt Makoto in ihr morgendliches Gebet mit ein.

Bei Makoto ist inzwischen alles erleuchtet und er macht sich bereit für den heutigen Tag. Nach einem ausgiebigen Frühstück, ruft er seine Kindheitsfreundin von damals, Yura an. „Hallo Yura! Na gut geschlafen? Ich freue mich schon auf unser Treffen heute. Um 14: 00 Uhr bei dir, oder? Soll ich was Spezielles mitbringen?“, fragt Makoto gut gelaunt und versucht wie ein Gentleman rüber zu kommen.

„Nein eigentlich nicht. Ich freue mich, dass du kommst. Bring gute Laune mit. Dein Besuch ist mir das wichtigste, Makoto. Bis später!“

Ermuntert durch diese Worte, freut sich Makoto nun noch mehr als zuvor und schmeißt sich in seine schönsten Klamotten die er für ein Date hat und besorgt noch einen Strauß von Yuras Lieblingsblumen aus Teenagertagen: Einen Strauß rote Rosen. „Ich hoffe sie mag noch immer Rosen, so wie damals.“

Um kurz vor halb zwei begibt er sich mit seinem Auto zu der Adresse von Yuras Wohnung und verweilt noch ein paar Minuten in seinem Auto.

Er überlegt sich ein paar passende Worte, um sie zu begrüßen und um fünf vor zwei klingelt er an ihrer Tür.

„Hi Makoto! Gut siehst du aus. Wow, sind die für mich?“, fragt sie überrascht, zeigt auf den Strauß und umarmt ihn herzlich.

„Hallo Yura! Ich freue mich wahnsinnig dich zu sehen. Hier die sind für dich. Ich habe gehofft, dass du immer noch Rosen magst, so wie damals. Du siehst echt gut aus. Ist das Top Neu? Steht dir gut.“

Yura freut sich über das Kompliment und bittet ihn gleich herein.

Anschließend begeben sich beide ins Wohnzimmer und Yura wässert ihren großen Rosenstrauß ein, damit dieser nicht zu welken beginnt.

„Schön hast du es hier. Wie geht’s dir denn immer so?“, beginnt Makoto ein Gespräch und Yura antwortet ihm:

„Ich kann mich nicht beklagen. Ich habe eine tolle Arbeit, nette Kollegen und dich wieder gefunden. Momentan bin ich ziemlich glücklich, mit meinem Leben.“

Yura und Makoto haben sich unglaublich viel zu erzählen, was vor kurzem in der Disco nicht mehr möglich wahr, darum nutzen sie jetzt diese Gelegenheit.

Einer berichtet jeweils dem anderen, was sie so in den letzten Jahren gemacht und was sie erlebt haben. Dabei stellen beide fest, dass sie trotz der Entfernung, viele Gemeinsamkeiten haben:

Er geht gerne ins Fitnesscenter, sie ebenfalls und beide hatten, in der langen Zeit von damals weg bis heute noch nie einen Freund oder eine Freundin.

„Da haben wir ja ganz schön viel gemeinsam, findest du nicht?“, meint Yura lächelnd und greift nach seiner Hand. Er umschließt ihre zarte Hand mit seiner und sieht ihr

plötzlich tief in die Augen.

Yura erwidert seinen tiefen Blick und ein Knistern erfüllt den ganzen Raum.

Makoto ist ziemlich aufgeregt, was jetzt kommt und beginnt leicht zu schwitzen.

Die Lippen der Beiden kommen sich immer näher und näher. Die Herzen der Beiden schlagen heftiger als normal und eine wohlige Wärme durchfährt Yuras Körper.

Makotos Gedanken überschlagen sich und er wagt den ersten Schritt. Er lässt es geschehen. Nun gibt es kein zurück mehr....

Tja was wird wohl passieren? UND vor allem, werden die zwei endlich ein Paar?

Das und vieles mehr beim nächsten mal. Tschüss, euer Super_Mani!

Kapitel 3: Das erste "schnelle" Mal! Gemeinsame Zukunft?

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]